



SwissLife

# Partner-Info

## Swiss Life Deutschland

10/2017  
19.06.2017  
SP-Underwriting/Daniel Budde

### **HIS-Ausstieg von Swiss Life: Unser Leistungsversprechen bleibt bestehen – mit Vorteilen für alle Beteiligten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Swiss Life ist am 17. Juni 2017 aus dem **Hinweis- und Informationssystem (HIS)** der Versicherungswirtschaft ausgetreten. Das gilt für alle Produkte der Arbeitskraftabsicherung (BU/EU), Pflege und Leben (von Swiss Life und den Konsortiallösungen MetallRente und KlinikRente).

Das HIS (ehemals Sonderwagnisdatei) gibt es seit 1993 mit dem Ziel, die Risikoprüfung von Versicherungsanträgen zu begleiten und Schadenfälle im Hinblick auf einen möglichen Betrugsverdacht zu klären. Die Teilnahme am HIS ist jedem Versicherungsunternehmen freigestellt. Swiss Life meldete von Anfang an ein.

#### **HIS-Ausstieg reduziert den Aufwand bei allen Beteiligten**

Ab sofort müssen keine Voranfragen mehr gestellt werden, um einen Eintrag in die HIS-Datei zu vermeiden. Unsere Geschäftspartner können nun direkt einen Antrag einreichen, der von Swiss Life vollumfänglich geprüft wird. Rückfragen an Kunden, Ärzte oder Geschäftspartner werden somit zielgerichtet gestellt und sorgen damit für mehr Effizienz.

#### **Warum steigen wir zum jetzigen Zeitpunkt aus?**

Wir haben in den letzten sechs Jahren immer häufiger festgestellt, dass der Erkenntnisgewinn für Swiss Life aus den HIS-Daten nicht hoch genug ist, um die Risikoprüfung zu erleichtern.

#### **Die Gründe im Detail:**

- Im Vergleich zu den Einmeldungen in die HIS-Datei von Versicherern im Kompositbereich (z. B. Kfz, Sach, Unfall) ist der Anteil von Einmeldungen in der Sparte Leben der Versicherungsunternehmen gering.
- Erschwerend kommt hinzu, dass in den letzten Jahren mehrere Lebensversicherer aus der HIS-Datei ausgestiegen sind, darunter auch einige Marktführer. Das schwächt die ohnehin dünne Datenlage weiter und macht es schwieriger, Betrugsfälle aufzudecken. Dies hat auch eine interne Stichprobe von Swiss Life bestätigt.

#### **HIS-Ausstieg Mitte Juni erfolgt**

#### **Kunden und Geschäftspartner profitieren**

#### **Gründe für den Ausstieg**

Ein weiterer Verbleib im HIS-Meldesystem ist damit aus Sicht von Swiss Life bei dem dafür notwendigen administrativen Aufwand nicht mehr zielführend.

### **Leistungsversprechen für unsere Kunden**

Die Vermeidung von Risiken durch bewusst betrügerisches Verhalten (Antiselektion) ist ein zentrales Leistungsversprechen von Swiss Life. Darum führen wir regelmäßig stichprobenartige Abfragen von Hausarztberichten durch. Diese Stichproben haben sich bewährt und zeigen, dass dadurch qualitativ bessere Ergebnisse erzielt werden, um Versicherungsbetrug und -missbrauch im Sinne unserer Geschäftspartner, unserer Kunden und von Swiss Life vorzubeugen.

Darum werden wir diesen Prozess auch zukünftig beibehalten, um unser Leistungsversprechen gegenüber unseren Kunden zu erfüllen und unseren Leistungsbestand zu schützen.

Der HIS-Ausstieg wurde mit dem Release am 17. Juni 2017 und dem damit verbundenen Update unserer Angebotssoftware EVApro 2017.5 wirksam.

Mit dieser Maßnahme wollen wir Ihnen die Beratung im Bereich der „Biometrie“ deutlich vereinfachen und unnötige Bürokratie und Zusatzaufwände ersparen. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Swiss Life Deutschland

Manuela Zwanzig

Daniel Budde

**Leistungsbestand wird  
auch weiterhin geschützt**

***HIS-Ausstieg in EVApro  
wirksam mit Version  
2017.5***